



Beteiligungsbericht 2018

Inhaltsverzeichnis

I.	Einführung / Rechtsgrundlagen	3
II.	Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Bornheim.....	6
III.	Darstellung der einzelnen Beteiligungen	8
	civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung.....	9
	d-NRW AöR.....	12
	NRW. URBAN Kommunale Entwicklung GmbH.....	15
	Wasserwerk der Stadt Bornheim	18
	Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG	21
	Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG	24
	Wasserbeschaffungsverband Wesseling - Hersel (WBV).....	27
	e-regio GmbH & Co. KG	30
	Wasserverband Dickopsbach	35
	Wasserverband Südliches Vorgebirge.....	38
	Stadtbetrieb Bornheim AöR (SBB).....	41
	Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim	45
	Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.....	49
	Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG	52

I. Einführung / Rechtsgrundlagen

Die Stadt Bornheim bedient sich im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung zur Erledigung und Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben kommunaler Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts. Rechtsgrundlage für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden bilden die §§ 107 - 115 im 11. Teil der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV. NRW. S. 90).

Die GO NRW unterscheidet zunächst zwischen wirtschaftlicher und nichtwirtschaftlicher Betätigung der Kommunen:

§ 107 GO NRW - Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
 - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
 - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
 - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,
5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das für Kommunales zuständige Ministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbständige Betriebsführung erfordern,

ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

- (3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.
- (4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.
- (5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und den für die Beschäftigten der jeweiligen Branchen handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.
- (6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.
- (7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

Mit dem Beteiligungsbericht 2018 erfüllt die Stadt Bornheim die rechtlichen Vorgaben zur Erläuterung ihrer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung. Der Beteiligungsbericht bündelt umfassende Informationen zu den im Jahr 2018 bestehenden Beteiligungen der Stadt in einer einheitlichen und verständlichen Form, basierend auf den wirtschaftlichen Daten der Jahresabschlüsse 2016 bis 2018. Er dient somit dem Zweck einer transparenten Darstellung von Strukturen und Lage der beteiligten Unternehmen.

Maßgeblich für die Erstellung des Beteiligungsberichtes sind die Anforderungen der §§ 117 GO NRW sowie 52 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 630), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. April 2018 (GV NRW. S. 239):

§ 117 GO NRW - Beteiligungsbericht

- (1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen. Der Beteiligungsbericht ist dem Jahresabschluss nach § 95 beizufügen, wenn kein Gesamtabschluss nach § 116 aufzustellen ist.
- (2) Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

§ 52 GemHVO NRW - Beteiligungsbericht

- (1) Im Beteiligungsbericht nach § 117 der Gemeindeordnung sind gesondert anzugeben und zu erläutern
 1. die Ziele der Beteiligung,
 2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
 3. die Beteiligungsverhältnisse,
 4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
 5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
 6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
 7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
 8. der Personalbestand jeder Beteiligung.
- (2) Im Bericht sind die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen in einer Zeitreihe abzubilden, die das abgelaufene Geschäftsjahr, das Vorjahr und das Vorvorjahr umfasst. Die Darstellung kann bei den Bilanzen auf die in § 266 des Handelsgesetzbuches in den Absätzen 2 und 3 mit Buchstaben und römischen Zahlen bezeichneten Posten in der vorgeschriebenen Reihenfolge beschränkt werden. Bei den Gewinn- und Verlustrechnungen können Erleichterungen nach § 276 des Handelsgesetzbuches unabhängig von der Einhaltung der dort beschriebenen Größenklassen in Anspruch genommen werden. Werden bei den Beteiligungen für die Jahresabschlussanalyse Strukturbilanzen erstellt, können diese die vollständigen Bilanzen ersetzen.
- (3) Dem Bericht ist eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen.

Die Darstellung der einzelnen Unternehmen im Beteiligungsbericht orientiert sich an den o.g. Vorgaben des § 52 GemHVO.

Die darin geforderten Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit der Beteiligungen wurden den jeweiligen Geschäftsberichten entnommen bzw. auf deren Basis anhand der folgenden Formeln ermittelt:

Eigenkapitalquote: $\text{Eigenkapital} \times 100 / \text{Gesamtkapital}$ - Anteil Eigenkapital am Gesamtkapital

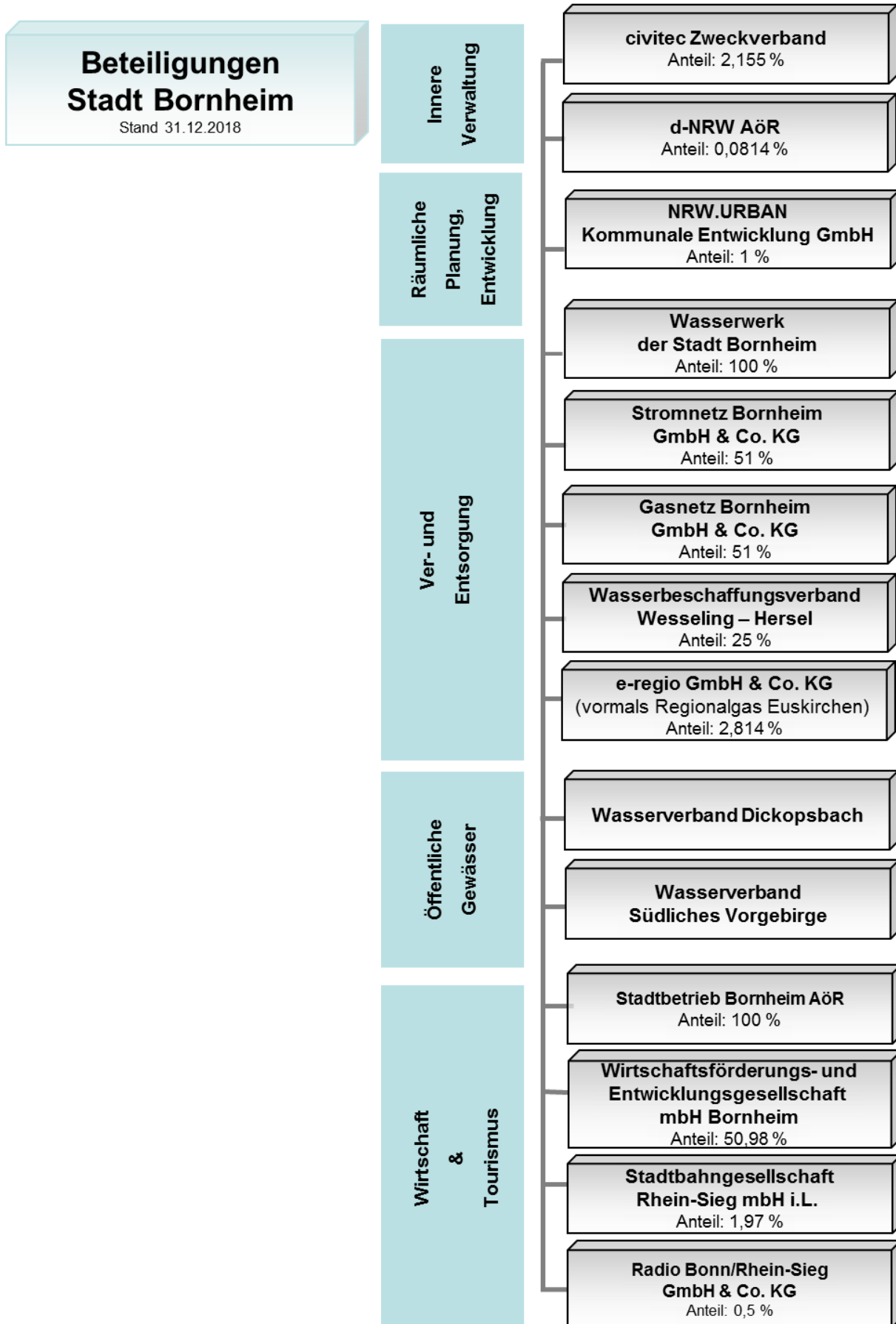
Fremdkapitalquote: $\text{Fremdkapital} \times 100 / \text{Gesamtkapital}$ - Anteil Fremdkapital am Gesamtkapital

Eigenkapitalrentabilität: $\text{Jahresüberschuss} \times 100 / \text{Eigenkapital}$ - Verzinsung des vom Kapitalgeber investierten Kapitals innerhalb einer Periode

Umsatzrentabilität: $\text{Jahresüberschuss} \times 100 / \text{Umsatz}$ - Anteil Gewinn/Überschuss am Umsatz

Der Beteiligungsbericht wird zur Einsichtnahme für jeden Interessierten bei der Stadtverwaltung Bornheim, Rathausstraße 2, Zimmer 457, während der Dienststunden bereit gehalten und kann ebenfalls im Internet unter www.bornheim.de eingesehen werden.

II. Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Bornheim



Die o.g. Übersicht gibt Auskunft, in welchem Umfang und an welchen Unternehmen und Einrichtungen die Stadt Bornheim beteiligt ist. Im Sinne einer übersichtlichen Darstellung der wirtschaftlichen Verflechtungen der Stadt wurden darin nur die unmittelbaren Beteiligungen aufgeführt. Mittelbare Beteiligungen liegen vor, wenn sich Gesellschaften, an denen die Stadt Bornheim Anteile hält (unmittelbare Beteiligung), ihrerseits an anderen Unternehmen beteiligen.

Mittelbare Beteiligungen bestehen bei der Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG, der Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG, der e-regio GmbH & Co. KG, der Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG sowie dem civitec Zweckverband und sind in der folgenden Darstellung der einzelnen Beteiligungen aufgeführt.

Im Geschäftsjahr 2018 haben sich folgende Veränderungen zum Vorjahr ergeben:

Zum 01.01.2018 hat sich die Stadt Bornheim an der NRW Urban beteiligt.

III. Darstellung der einzelnen Beteiligungen

civitec Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung

Sitz:	Mühlenstraße 51 53721 Siegburg
Telefon:	0 22 41 - 999-0
Fax:	0 22 41 - 999-1109
Internet:	www.civitec.de
email:	info@civitec.de
Rechtsform:	Zweckverband
Gründung:	1968
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens sind die Leistungen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

Dem Zweckverband gehören 35 Verbandsmitglieder an. Hierzu zählen der Rhein-Sieg-Kreis, der Oberbergische Kreis, die kreisangehörigen Städte und Gemeinde der beiden Kreise und die kreisfreie Stadt Solingen. Jedes Mitglied hält einen Anteil am Zweckverband (Stadt Bornheim 2,155 %).

Mittelbare Beteiligungen

	Anteil in € *	Anteil in % *
regio IT Gesellschaft für Informationstechnologie mbH	250.384,56	1 %
Zweckverband KDN – Dachverband Kommunaler IT-Dienstleister	3.125,00	<i>Mitgliedseinlage</i>
	253.509,56	

Anzahl der Beschäftigten

	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	130,00	136,00	139,00	3,00

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung:	Thomas Neukirch
Verbandsvorsteher:	Bürgermeister Klaus Pipke, Stadt Hennef
Verbandsversammlung: (Vertreter der Stadt Bornheim)	Bürgermeister Wolfgang Henseler

Bilanz

Aktiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.609.016	1.669.715	1.720.600	50.885	3,05%
II. Sachanlagen	3.603.801	3.692.659	3.914.302	221.644	6,00%
III. Finanzanlagen	4.203.267	4.598.409	4.918.411	320.002	6,96%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	42.474	71.944	35.520	-36.424	-50,63%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.616.290	4.077.659	4.645.269	567.610	13,92%
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.352.249	2.733.730	4.667.033	1.933.303	70,72%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	1.687.780	1.673.497	2.013.663	340.167	20,33%
Bilanzsumme	18.114.876	18.517.611	21.914.798	3.397.186	18,35%
Passiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Rücklagen	763.173	763.173	763.173	0	0,00%
II. Gewinnvortrag	3.387.891	2.484.095	2.448.185	-35.911	-1,45%
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-903.795	-35.911	1.440.469	1.476.379	4111,27%
<i>B. Rückstellungen</i>	12.897.329	13.627.307	14.911.305	1.283.998	9,42%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	1.646.885	1.323.530	1.661.629	338.099	25,55%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	323.394	355.416	690.037	334.620	94,15%
Bilanzsumme	18.114.876	18.517.611	21.914.798	3.397.186	18,35%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	26.984.478	28.951.305	32.223.875	3.272.570	11,30%
2. sonstige betriebliche Erträge	273.302	597.124	247.145	-349.979	-58,61%
3. Materialaufwand	10.575.626	11.525.712	12.327.347	801.635	6,96%
4. Personalaufwand	11.054.894	11.476.928	11.962.112	485.184	4,23%
davon für Altersversorgung	1.177.909	822.858	852.546	29.687	3,61%
5. Abschreibungen	2.232.777	2.406.293	2.400.341	-5.952	-0,25%
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.502.610	3.478.691	3.403.718	-74.973	-2,16%
7. Erträge aus Beteiligungen	-	18.551	23.556	5.006	26,98%
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	36	688	2	-685	-99,68%
9. sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge	119.503	105.995	88.064	-17.932	-16,92%
10. Zinsen und ähnlich Aufwendungen	884.693	812.085	932.181	120.096	14,79%
11. Ergebnis nach Steuern	-873.281	-26.046	1.556.943	1.582.989	6077,62%
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	110.000	110.000	100,00%
12. sonstige Steuern	30.515	9.864	6.475	-3.390	-34,36%
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-903.795	-35.911	1.440.469	1.476.379	4111,27%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2016	2017	2018	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	17,9	17,9	21,2	18,41%
Fremdkapitalquote	%	82,1	82,1	78,8	-4,02%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Bei den finanziellen Beziehungen zum IT-Dienstleister Zweckverband civitec handelt es sich um die Abrechnung von Sach- und Dienstleistungen.

d-NRW AöR

Sitz:	Rheinische Str. 1 44137 Dortmund
Telefon:	0231 222 438-10
Fax:	0231 222 438-11
Internet:	www.d-nrw.de
email:	info@d-nrw.de
Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)
Gründung:	01. Januar 2017
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens sind Aufgaben der Anstalt nach § 6 Errichtungsgesetz d-NRW AöR:

- Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie insbesondere im Rahmen von staatlich-kommunalen Kooperationsprojekten.
- Die Anstalt unterstützt den IT-Kooperationsprojekten bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 des E-Government-Gesetzes Nordrhein-Westfalen.
- Die Anstalt erbringt ihre Leistungen gegenüber ihren Trägern und anderen öffentlichen Stellen auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nach den §§ 54 bis 62 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

Das Stammkapital des Landes Nordrhein-Westfalen beträgt eine Million Euro, das der beitretenden Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen je Träger 1.000 Euro (vgl. § 4 Abs. 1 Errichtungsgesetz d-NRW AöR) (Anteil Stadt Bornheim 0,0814 %).

Das Stammkapital beträgt 1.228.000 €.

Mittelbare Beteiligungen

Die d-NRW AöR hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Anzahl der Beschäftigten

	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	-	22,00	25,00	3,00

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung: Dr. Roger Lienenkamp

Verwaltungsrat: noch nicht bestellt

Bilanz

Aktiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	1.467	515	-952	-64,89%
II. Sachanlagen	-	50.918	44.413	-6.505	-12,78%
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	-	524.220	419.120	-105.100	-20,05%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-	422.030	174.913	-247.117	-58,55%
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	-	4.550.433	6.222.485	1.672.053	36,74%
Bilanzsumme	0	5.549.068	6.861.446	1.312.378	23,65%
Passiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital / Eingefordertes Kapital	-	1.227.000	1.228.000	1.000	0,08%
II. Kapitalrücklage	-	1.528.752	1.528.752	0	0,00%
III. Jahresüberschuss	-	0	0	0	0,00%
B. Rückstellungen	-	1.277.596	1.904.378	626.782	49,06%
C. Verbindlichkeiten		1.515.719	2.200.315	684.596	45,17%
Bilanzsumme	0	5.549.068	6.861.446	1.312.378	23,65%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	-	10.652.179	12.796.619	2.144.440	20,13%
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-108.900	15.102	124.002	113,87%
3. Sonstige betriebliche Erträge	-	8.249	7.283	-966	-11,71%
4. Materialaufwand	-	8.472.553	11.027.256	2.554.703	30,15%
5. Personalaufwand	-	1.104.320	1.358.217	253.897	22,99%
6. Abschreibungen	-	21.932	27.839	5.907	26,93%
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	939.885	390.412	-549.473	-58,46%
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	12.752	15.090	2.338	18,34%
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	3	0	-3	-100,00%
10. Ergebnis nach Steuern	-	90	190	100	111,20%
11. Sonstige Steuern	-	90	190	100	100,00%
12. Jahresüberschuss	-	0	0	0	0,00%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2016	2017	2018	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	-	49,7	40,2	-19,10%
Fremdkapitalquote	%	-	50,3	59,8	18,84%
Mittelzufluss / -abfluss aus					
- laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	-	-107	1.681	1671,03%
- Investitionstätigkeit	TEUR	-	-61	-20	67,21%
- Finanzierungstätigkeit	TEUR	-	188	11	-94,15%
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	TEUR	-	4.551	6.222	36,72%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Beteiligung an der d-NRW AöR hat derzeit keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

NRW. URBAN Kommunale Entwicklung GmbH

Sitz:	Fritz-Vomfelde-Straße 10 40547 Düsseldorf
Telefon:	0211 54238-0
Fax:	0211 54238-430
Internet:	www.nrw-urband.de
email:	info@nrw-urban.de
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung:	19. Dezember 2016
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen in erster Linie gegenüber den nordrhein-westfälischen Kommunen und kommunal nahestehenden Dritten, wie beispielsweise kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Stadtentwicklungsgesellschaften, insbesondere in Zusammenhang mit der Baulandentwicklung sowie der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, Aufbereitung, Erschließung und Verwertung von Baulandflächen sowie verwandten Geschäften.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
NRW.URBAN Service GmbH, Dortmund	84.000,00	84,0
Stadt Krefeld	1.000,00	1,0
Gemeinde Nordwalde	1.000,00	1,0
Stadt Herdecke	1.000,00	1,0
Stadt Bochum	1.000,00	1,0
Stadt Duisburg	1.000,00	1,0
Stadt Telgte	1.000,00	1,0
Stadt Wuppertal	1.000,00	1,0
Gemeinde Rommerskirchen	1.000,00	1,0
KonvOY GmbH, Münster	1.000,00	1,0
Stadt Mettmann	1.000,00	1,0
Stadt Münster	1.000,00	1,0
Stadt Gladbeck	1.000,00	1,0
Stadt Bornheim	1.000,00	1,0
Stadt Stadtlohn	1.000,00	1,0
Stadt Hamm	1.000,00	1,0
Gemeinde Lotte	1.000,00	1,0
	100.000,00	100,0

Mittelbare Beteiligungen

Die NRW URBAN Kommunale Entwicklung GmbH hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Anzahl der Beschäftigten

Die NRW URBAN Kommunale Entwicklung GmbH beschäftigt kein eigenes Personal.

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung: Ludger Kloidt
Franz Meiers

**Gesellschafter-
versammlung:** Erster Beigeordneter Manfred Schier
(Vertreter der Stadt Bornheim)

Bilanz

Aktiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A Anlagevermögen					
Sachanlagen	-	403	302	-101	-25,00%
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	-	0	18.459	18.459	100,00%
Unfertige Leistungen					
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-	100	214.828	214.727	213957,08%
III. Guthaben bei Kreditinstituten	-	96.343	90.364	-5.978	-6,21%
Bilanzsumme	-	96.846	323.953	227.108	234,50%
Passiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A. Kapitalanteile					
I. Gezeichnetes Kapital	-	100.000	100.000	0	0,00%
II. Verlustvortrag	-	-8.838	-13.754	4.917	55,64%
III. Jahresfehlbetrag	-	-4.917	-3.442	-1.475	-29,99%
B. Rückstellungen	-	7.600	3.200	-4.400	-57,89%
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lu.L	-	0	281	281	100,00%
2. Verbindlichkeiten gg. verb. Unternehmen	-	3.000	237.668	234.668	7822,28%
Bilanzsumme	-	96.846	323.953	227.108	234,50%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	-	0	186.129	186.129	100,00%
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	0	18.459	18.459	100,00%
3. Sonstige betriebliche Erträge	-	2.984	0	-2.984	-100,00%
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	0	201.929	201.929	100,00%
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-	101	101	0	0,00%
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	7.800	6.001	-1.799	-23,06%
7. Ergebnis nach Steuern	-	-4.917	-3.442	1.475	-29,99%
8. Jahresfehlbetrag	-	-4.917	-3.442	1.475	-29,99%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2016	2017	2018	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	-	89,1	25,6	-71,30%
Fremdkapitalquote	%	-	10,9	74,4	580,11%
Eigenkapitalrentabilität	%	-	-5,7	-4,2	-27,08%
Umsatzrentabilität	%	-	0,0	-1,8	100,00%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Beteiligung an der NRW URBAN Kommunale Entwicklung GmbH hat derzeit keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Wasserwerk der Stadt Bornheim

Sitz der Beteiligung:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Anschrift Betriebsführerin:	Stadtbetrieb Bornheim AöR (SBB) Donnerbachweg 15 53332 Bornheim
Telefon:	0 22 27 - 9320 - 0
Fax:	0 22 27 - 932033
Internet:	www.stadtbetrieb-bornheim.de
email:	sbbmail@sbbonline.de
Rechtsform:	Eigenbetrieb
Gründung:	01. Januar 1982
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Das Wasserwerk der Stadt Bornheim wird als Eigenbetrieb auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der geltenden Betriebssatzung geführt.

Zweck des Eigenbetriebes sind die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser und alle den Betriebszweck fördernde Geschäfte.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim	2.045.167,52	100

Mittelbare Beteiligungen

Das Wasserwerk der Stadt Bornheim hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Anzahl der Beschäftigten

Das Wasserwerk der Stadt Bornheim beschäftigt kein eigenes Personal.

Zusammensetzung der Organe

Betriebsleitung:	Erster Betriebsleiter:	Bürgermeister Wolfgang Henseler
	Kaufmännischer Betriebsleiter:	Kämmerer Ralf Cugaly
	Technischer Betriebsleiter:	Erster Beigeordneter Manfred Schier
Betriebsausschuss:	Rainer Züge (<i>Vorsitzender</i>) Horst Braun-Schoder Günter Heßling Alexander Kreckel Bernd Marx	

Betriebsausschuss: Stefan Montenarh
 Josef Müller
 Dietmar Paliwoda
 Frank Roitzheim
 Wolfgang Schwarz
 Harald Stadler
 Manfred Umbach
 Joachim Wolf

Betriebsführung: Stadtbetrieb Bornheim AöR (SBB)
 (kaufmännisch & technisch)

Bilanz

Aktiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	45.227	71.679	56.917	-14.762	-20,59%
II. Sachanlagen	23.066.146	23.304.327	26.124.804	2.820.477	12,10%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	180.069	201.391	329.855	128.464	63,79%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.556.963	3.395.042	1.549.028	-1.846.014	-54,37%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	1.599	1.421	1.243	-178	-12,50%
Bilanzsumme	26.850.004	26.973.860	28.061.847	1.087.987	4,03%
Passiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Stammkapital	2.045.168	2.045.168	2.045.168	0	0,00%
II. Allgemeine Rücklage	3.534.387	3.534.387	3.534.387	0	0,00%
III. Gewinn	341.738	346.671	697.314	350.643	101,15%
<i>B. Sonderposten für Zuschüsse</i>	2.558.167	2.500.767	2.444.559	-56.208	-2,25%
<i>C. Rückstellungen</i>	43.459	38.000	290.793	252.793	665,24%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	18.325.977	18.507.930	19.048.859	540.929	2,92%
<i>E. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	1.108	937	767	-170	-18,18%
Bilanzsumme	26.850.004	26.973.860	28.061.847	1.087.987	4,03%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	5.905.303	6.252.240	6.796.872	544.632	8,71%
2. andere aktivierte Eigenleistungen	32.366	15.732	11.252	-4.480	-28,48%
3. sonstige betriebliche Erträge	52.832	16.076	90.245	74.168	461,35%
4. Materialaufwand:					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.219.862	1.177.332	1.376.847	199.515	16,95%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	755.614	872.417	971.159	98.742	11,32%
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.123.426	1.167.800	1.226.605	58.805	5,04%
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.654.529	1.842.291	2.135.048	292.758	15,89%
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	354	10.492	10.138	2863,84%
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	678.892	654.368	624.182	-30.186	-4,61%
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	214.998	222.083	222.936	853	0,38%
10. Ergebnis nach Steuern	343.180	348.113	352.085	3.972	1,14%
11. sonstige Steuern	1.442	1.442	1.442	0	0,00%
12. Jahresgewinn	341.738	346.671	350.643	3.972	1,15%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
					€	%
Eigenkapitalquote	%	22,2	22,1	22,4		1,36%
Fremdkapitalquote	%	77,8	77,9	77,6		-0,39%
Eigenkapitalrentabilität	%	6,1	5,9	5,6		-5,08%
Umsatzrentabilität	%	5,8	5,6	5,2		-7,14%
Durchschnittliche Abschreibungsquote	%	2,6	2,4	2,6		8,33%
Anlagendeckungsgrad	%	25,6	25,4	24,0		-5,51%
Mittelzufluss / -abfluss aus						
- laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	2.175	3.481	1.282	-2.199	-63,17%
- Investitionstätigkeit	TEUR	-1.452	-1.432	-4.022	2.590	180,87%
- Finanzierungstätigkeit	TEUR	-461	-1.513	-120	-1.393	-92,07%
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	TEUR	1.318	1.854	-1.006	-2.860	-154,26%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die vom Wasserwerk an die Stadt Bornheim abzuführende Eigenkapitalverzinsung beträgt für das Haushaltsjahr 2018 350.643 € (VJ 346.671 €). Eine Ausschüttung an den städtischen Haushalt ist gemäß der im Rahmen des Haushaltes 2019/2020 genehmigten Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Haushaltsjahr 2020 vorgesehen. Insofern wird der festgestellte Jahresgewinn des Wasserwerks aus dem Wirtschaftsjahr 2018 zunächst auf neue Rechnung vorgetragen.

Darüber hinaus belaufen sich die Konzessionsabgaben auf 1.196.220 € (VJ 886.089 €).

Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG

Sitz:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Telefon:	02222 - 945273
Fax:	02222 - 945126
Internet:	www.stromnetz-bornheim.de
email:	info@stromnetz-bornheim.de
Rechtsform:	Kommanditgesellschaft
Gründung:	20. Januar 2014
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenerfüllung ist die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Bornheim mit Strom sowie die Erbringung und Vermarktung von damit zusammenhängenden, gegebenenfalls ergänzenden Dienstleistungen. Bei der Aufgabenerfüllung sind Boden, Wasser und Luft als natürliche Lebensgrundlage zu schützen und es ist auf einen möglichst sparsamen Umgang mit Energie zu achten.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

Komplementärin der Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG ist die Stromnetz Bornheim Verwaltungs GmbH (persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage).

Kommanditisten und Beteiligungsverhältnisse:

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim	5.100,00	51,0
RheinEnergie AG	4.900,00	49,0
	10.000,00	100,0

Mittelbare Beteiligungen

	Anteil in € *	Anteil in % *
Stromnetz Bornheim Verwaltungs GmbH	25.000,00	100,0

* am Stammkapital

Anzahl der Beschäftigten

Das Unternehmen beschäftigt kein eigenes Personal.

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung wird von der Komplementärin Stromnetz Bornheim Verwaltungs GmbH wahrgenommen.

Geschäftsführung: Ralf Cugaly, Stadt Bornheim
Uta Synder, RheinEnergie AG

Aufsichtsrat: Petra Heller (*Vorsitzende*)
(Vertreter der Stadt Bornheim) Bürgermeister Wolfgang Henseler
Wilfried Hanft
Ewald Keils
Dr. Arnd Jürgen Kuhn

**Gesellschafter-
versammlung** Bürgermeister Wolfgang Henseler
(Vertreter der Stadt Bornheim)

Bilanz

Aktiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	402.666	402.787	402.787	0	0,00%
II. Sachanlagen	13.052.377	12.986.085	13.301.171	315.086	2,43%
III. Finanzanlagen	25.000	25.000	25.000	0	0,00%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	370.832	758.492	415.817	-342.675	-45,18%
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	39.069	657.819	103.625	-554.194	-84,25%
Bilanzsumme	13.889.944	14.830.183	14.248.400	-581.783	-3,92%
Passiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Kapitalanteile</i>					
I. Kapitalanteile	6.904.887	6.781.758	6.660.880	-120.879	-1,78%
II. Rücklagen	132.138	132.138	0	-132.138	-100,00%
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	184.223	182.403	184.388	1.986	1,09%
<i>B. Rückstellungen</i>	68.850	47.129	68.152	21.022	44,61%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	4.869.201	5.650.287	5.232.495	-417.792	-7,39%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	1.730.644	2.036.467	2.102.485	66.018	3,24%
Bilanzsumme	13.889.944	14.830.183	14.248.400	-581.783	-3,92%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	900.471	915.812	932.370	16.558	1,81%
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.737.277	1.569.420	1.666.150	96.730	6,16%
3. Abschreibungen	578.395	587.890	591.897	4.007	0,68%
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.670.139	1.522.112	1.620.447	98.336	6,46%
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	14	14	100,00%
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	106.600	114.260	128.567	14.307	12,52%
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	54.500	78.546	72.684	-5.862	-7,46%
8. Ergebnis nach Steuern	228.115	182.425	184.939	2.514	1,38%
9. Sonstige Steuern	0	22	551	528	2368,27%
10. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	228.115	182.403	184.388	1.986	1,09%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2016	2017	2018	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	52,0	47,9	48,0	0,40%
Fremdkapitalquote	%	48,0	52,1	52,0	-0,37%
Eigenkapitalrentabilität	%	3,2	2,6	2,7	4,80%
Umsatzrentabilität	%	25,3	19,9	19,8	-0,71%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die an die Stadt Bornheim abzuführenden Gewinnanteile für das Haushaltsjahr 2018 betragen 94.038 € (Vorjahr 93.025 €).

Für die Erbringung kaufmännischer und administrativer Dienstleistungen erhält die Stadt Bornheim von der Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG für das Haushaltsjahr 2018 58.800 € (Vorjahr 58.800 €).

Darüber hinaus betragen die Konzessionsabgaben in 2018 1.428.004 € (Vorjahr 1.333.439 €).

Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG

Sitz:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Telefon:	02222 - 945273
Fax:	02222 - 945126
Internet:	www.gasnetz-bornheim.de
email:	info@gasnetz-bornheim.de
Rechtsform:	Kommanditgesellschaft
Gründung:	07. Mai 2014
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenerfüllung ist die Gasnetzbewirtschaftung im Stadtgebiet Bornheim sowie die Erbringung und Vermarktung von damit zusammenhängenden, gegebenenfalls ergänzenden Dienstleistungen. Bei der Aufgabenerfüllung sind Boden, Wasser und Luft als natürliche Lebensgrundlage zu schützen und ist auf einen möglichst sparsamen Umgang mit Energie zu achten.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

Komplementärin der Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG ist die Gasnetz Bornheim Verwaltungs GmbH (persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage).

Kommanditisten und Beteiligungsverhältnisse:

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim (seit 01.01.2015)	5.100,00	51,0
e-regio GmbH & Co. KG	4.900,00	49,0
	10.000,00	100,0

Mittelbare Beteiligungen

	Anteil in € *	Anteil in % *
Gasnetz Bornheim Verwaltungs GmbH	25.000,00	100,0

* am Stammkapital

Anzahl der Beschäftigten

Das Unternehmen beschäftigt kein eigenes Personal.

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung wird von der Komplementärin Gasnetz Bornheim Verwaltungs GmbH wahrgenommen.

Geschäftsführung: Ralf Cugaly, Stadt Bornheim
Egon Pützer, e-regio GmbH & Co. KG

Aufsichtsrat: Markus Hochgartz (*Vorsitzender*)
(Vertreter der Stadt Bornheim) Bürgermeister Wolfgang Henseler
Petra Heller
Ute Kleinekathöfer
Stefan Montenarh

**Gesellschafter-
versammlung** Bürgermeister Wolfgang Henseler
(Vertreter der Stadt Bornheim)

Bilanz

Aktiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	398	389	380	-9	-2,31%
II. Sachanlagevermögen	19.853.967	19.522.706	19.184.875	-337.831	-1,73%
III. Finanzanlagen	25.000	25.000	25.000	0	0,00%
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen gegen Gesellschafter	-	-	628	628	100,00%
2. sonstige Vermögensgegenstände	180	481	42.000	41.519	8632,35%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	517.862	466.880	428.968	-37.912	-8,12%
C. Aktive Latente Steuern	261.535	251.292	240.366	-10.926	-4,35%
Bilanzsumme	20.658.941	20.266.748	19.922.217	-344.531	-1,70%
Passiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A. Eigenkapital					
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	15.668.073	15.269.231	14.873.109	-396.121	-2,59%
II. Bilanzgewinn/-verlust	217.855	252.832	200.976	-51.857	-20,51%
B. Sonderposten	1.433.340	1.313.888	1.220.649	-93.239	-7,10%
C. Rückstellungen	346.600	18.700	9.500	-9.200	-49,20%
D. Verbindlichkeiten	417.245	823.261	1.031.008	207.747	25,23%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	230.185	307.151	374.098	66.947	21,80%
F. Passive latente Steuern	2.345.644	2.281.685	2.212.877	-68.808	-3,02%
Bilanzsumme	20.658.941,330000	20.266.748	19.922.217	-344.531	-1,70%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	2.022.181	2.067.443	1.740.929	-326.514	-15,79%
2. sonstige betriebliche Erträge	5.792	7.161	8.844	1.683	23,50%
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	725.881	740.276	749.728	9.452	1,28%
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	89.906	105.595	106.322	727	0,69%
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	573	23	0	-23	-100,00%
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	400	10.517	10.117	2529,17%
7. Ergebnis vor Steuern	1.212.759	1.228.356	883.206	-345.149	-28,10%
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	204.893	209.509	154.212	-55.298	-26,39%
9. Ergebnis nach Steuern	1.007.866	1.018.846	728.994	-289.852	-28,45%
10. sonstige Steuern	12	14	18	5	33,53%
11. Jahresüberschuss	1.007.855	1.018.832	728.976	-289.857	-28,45%
12. Vorabausschüttung	-790.000	-766.000	-528.000	238.000	31,07%
13. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	217.855	252.832	200.976	-51.857	-20,51%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
						%
Eigenkapitalquote	%	76,9	76,6	75,7		-1,21%
Fremdkapitalquote	%	23,1	23,4	24,3		3,85%
Eigenkapitalrentabilität	%	6,3	6,6	4,8		-26,32%
Umsatzrentabilität	%	49,8	49,3	41,9		-15,03%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die an die Stadt Bornheim abzuführenden Gewinnanteile betragen für das Haushaltsjahr 2018 214.001 € (Vorjahr 330.133 €).

Ferner erhält die Stadt für die Erbringung administrativer Dienstleistungen von der Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG für das Haushaltsjahr 2018 12.800 € (Vorjahr 12.500 €).

Darüber hinaus betragen die Konzessionsabgaben in 2018 118.357 € (VJ 116.065 €).

Wasserbeschaffungsverband Wesseling - Hersel (WBV)

Sitz:	Brühler Str. 95 50389 Wesseling
Telefon:	0 22 36 - 94 42-12
Fax:	0 22 36 - 94 42-78
Internet:	www.wbv-wesseling-hersel.de
email:	christa.windhaeuser@t-online.de
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts im Sinne des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände
Gründung:	20. April 1906 <i>(als Wasserleitungsgesellschaft Hersel - Wesseling)</i>
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Der Verband hat die Aufgabe, Trink- und Brauchwasser zu beschaffen sowie die Verbandsmitglieder bzw. deren Wasserversorgungsunternehmen hiermit zu beliefern. Zu diesem Zweck unterhält er die zum Wasserwerk Urfeld gehörigen Anlagen in ordnungsmäßigem Zustand und baut sie entsprechend dem Verbandszweck aus.

Verbandsmitgliedschaft / Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Verbandes sind:

	Stammkapital in €	Anteil in %	Stimmrechte im Verband	Bezugsrechte Trinkwasser an bewilligter Ge- samtförderung in %
Stadt Wesseling	143.161,73	40	4	48
Shell Deutschland Oil GmbH	125.266,51	35	3	3
Stadt Bornheim	89.476,08	25	3	44
	357.904,32	100		

(Berechnungsverband 6 % Rohwasser auf eigener Vertragsgrundlage)

Mittelbare Beteiligungen

Der Wasserbeschaffungsverband Wesseling-Hersel hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Anzahl der Beschäftigten

	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	3,00	3,00	3,00	0,00

Zusammensetzung der Organe

Verbandsvorsteher: Frank Röttger

Verbandsversammlung: Bürgermeister Wolfgang Henseler
 (Vertreter der Stadt Bornheim) Rüdiger Prinz
 Rainer Züge

Bilanz

Aktiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	-	152	90	-62	-40,79%
II. Sachanlagen	1.995.166	2.082.076	2.010.046	-72.030	-3,46%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	129.180	64.836	78.110	13.273	20,47%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	59.565	45.518	147.679	102.160	224,44%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	-	-	-	-	-
Bilanzsumme	2.183.910	2.192.583	2.235.924	43.342	1,98%
Passiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	357.904	357.904	357.904	0	0,00%
II. Gewinnrücklage	23.110	23.110	23.110	0	0,00%
<i>B. Rückstellungen</i>	11.700	39.442	48.692	9.250	23,45%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	1.786.595	1.767.303	1.801.958	34.655	1,96%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	4.601	4.823	4.260	-563	-11,67%
Bilanzsumme	2.183.910	2.192.583	2.235.924	43.342	1,98%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	1.233.787	1.185.994	1.114.508	-71.486	-6,03%
2. sonstige betriebliche Erträge	7.054	7.025	11.811	4.786	68,12%
3. Materialaufwand	529.550	531.856	469.101	-62.754	-11,80%
4. Personalaufwand:					
a) Löhne und Gehälter	144.073	164.901	149.104	-15.796	-9,58%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	39.483	47.450	42.291	-5.159	-10,87%
davon für Altersversorgung	12.958	13.324	13.716	392	2,94%
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	121.000	121.277	119.887	-1.390	-1,15%
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	339.089	264.134	286.287	22.154	8,39%
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	66.258	62.008	58.366	-3.642	-5,87%
8. sonstige Steuern	1.388	1.395	1.282	-112	-8,07%
9. Jahresüberschuss	0	0	0	0	0,00%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
					€	%
Eigenkapitalquote	%	17,4	17,4	17,0		-1,94%
Fremdkapitalquote	%	82,6	82,6	83,0		0,41%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Verbandsmitgliedschaft der Stadt Bornheim hat derzeit keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

e-regio GmbH & Co. KG

Sitz:	Rheinbacher Weg 10 53881 Euskirchen
Telefon:	0 22 51 - 708-0
Fax:	0 22 51 - 708-163
Internet:	www.e-regio.de
email:	info@e-regio.de
Rechtsform:	Kommanditgesellschaft
Gründung:	07. Juni 1949
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist der Bezug und die Lieferung von Gas sowie die Durchführung anderer Ver- und Entsorgungsaufgaben, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke, die Pachtung und Verpachtung, die Betriebsführung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen, die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art und der Betrieb aller den Gesellschaftszwecken unmittelbar und mittelbar dienenden Geschäfte.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

Komplementärin ist die e-regio Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage).

Kommanditisten und Beteiligungsverhältnisse:

	Stammkapital in €	Anteil in %
SVE Stadtverkehr Euskirchen GmbH	12.500.083,33	50,0003
rhenag Rheinische Energie AG, Köln	10.739.166,67	42,9567
Stadt Rheinbach	1.057.166,67	4,2287
Stadt Bornheim	703.583,33	2,8143
	25.000.000,00	100,000

Mittelbare Beteiligungen

	Anteil in € *	Anteil in % *
e-regio Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	25.000,00	100,00
LOGOEnergie GmbH	25.000,00	100,00
Stromnetz Euskirchen GmbH & Co. KG	10.438.747,00	74,90
Gasnetz Bornheim GmbH & Co. KG	13.079.680,60	49,00
Bioenergie Kommern GmbH & Co. KG	149.400,00	49,80
Bioenergie Kommern Verwaltungs GmbH	12.450,00	49,80
Bioenergie Kleinbüllesheim GmbH & Co. KG	261.948,00	49,80
Bioenergie Kleinbüllesheim Verwaltungs GmbH	12.450,00	49,80
SE SAUBER ENERGIE GmbH & Co. KG	330.000,00	16,67
SE SAUBER ENERGIE Verwaltungs GmbH	4.166,00	16,67
Propan Rheingas GmbH & Co. KG, Brühl	273.900,58	3,87
Propan Rheingas GmbH, Brühl	958,67	3,70

Fortsetzung Mittelbare Beteiligungen:

	Anteil in €	Anteil in %
Dienstleistungsgenossenschaft Eifel	2.500,00	10 Geschäftsanteile
Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH	550,00	1,10
eegon - Eifel Energiegenossenschaft eG	500,00	1 Geschäftsanteil
	24.617.250,85	

* am Stammkapital

Anzahl der Beschäftigten

	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	203,75	208,17	209,00	0,83

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung wird durch die e-regio Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH wahrgenommen.

Geschäftsführung: Christian Metze

**Gesellschafter-
versammlung:** Jörn Freynick (bis 31.01.2018)
Christian Koch (ab 01.02.2018)

(Vertreter der Stadt Bornheim)

Aufsichtsrat: Gabriele Kretschmer

(Vertreter der Stadt Bornheim)

Die Aufsichtsratsmandate der Städte Rheinbach und Bornheim werden im zweijährigen Wechsel wahrgenommen. In 2018 lag das Mandat bei der Stadt Rheinbach. Der jeweils andere Mandatsträger nimmt beratend an den Sitzungen teil.

Bilanz

Aktiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	650.689	847.492	809.992	-37.500	-4,42%
II. Sachanlagen	73.972.550	76.539.364	78.081.406	1.542.042	2,01%
III. Finanzanlagen	25.678.753	25.937.088	26.912.251	975.163	3,76%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	948.448	918.607	1.004.938	86.331	9,40%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.183.015	38.074.954	41.180.573	3.105.619	8,16%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	10.424.988	12.498.145	12.268.147	-229.998	-1,84%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	491.645	421.207	408.565	-12.642	-3,00%
Bilanzsumme	153.350.089	155.236.857	160.665.871	5.429.015	3,50%
Passiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	25.000.000	25.000.000	25.000.000	0	0,00%
II. Gewinnrücklagen	46.000.000	50.000.000	50.000.000	0	0,00%
III. Gewinnvortrag	2.693.146	2.717.967	2.841.930	123.963	4,56%
IV. Jahresüberschuss	11.524.822	11.623.963	13.723.282	2.099.320	18,06%
<i>B. Sonderposten</i>	11.035.224	10.644.943	10.252.814	-392.129	-3,68%
<i>C. Rückstellungen</i>	22.430.000	22.605.000	22.524.000	-81.000	-0,36%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	34.359.363	32.341.026	35.958.867	3.617.841	11,19%
<i>E. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	307.534	303.958	364.978	61.020	20,08%
Bilanzsumme	153.350.089	155.236.857	160.665.871	5.429.015	3,50%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	190.163.830	175.982.189	186.025.681	10.043.491	5,71%
2. Energie- und Stromsteuer	-14.107.804	-14.038.665	-13.453.373	-585.292	-4,17%
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	17.600	5.600	-1.400	-7.000	-125,00%
4. andere aktivierte Eigenleistungen	574.816	544.229	438.213	-106.016	-19,48%
5. sonstige betriebliche Erträge	1.957.455	3.752.207	1.607.256	-2.144.951	-57,17%
6. Materialaufwand:					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	119.731.996	103.831.411	114.376.631	10.545.220	10,16%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.421.793	13.817.217	15.793.509	1.976.292	14,30%
7. Personalaufwand:					
a) Löhne und Gehälter	11.655.823	12.449.881	12.280.232	-169.650	-1,36%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.339.754	3.952.047	3.456.066	-495.981	-12,55%
davon für Altersversorgung	1.014.704	1.004.638	1.101.030	96.392	9,59%
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.984.732	5.866.636	5.916.836	50.200	0,86%
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	10.200.189	10.374.793	9.662.265	-712.527	-6,87%
10. Erträge aus Beteiligungen	860.865	1.114.491	981.640	-132.851	-11,92%
11. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.987.059	2.066.350	2.878.449	812.098	39,30%
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	65.917	85.607	77.890	-7.717	-9,01%
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	346.238	342.913	454.288	111.375	32,48%
14. Ergebnis vor Steuern	16.839.212	18.877.109	16.614.528	-2.262.581	-11,99%
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.781.508	3.203.193	2.845.593	-357.600	-11,16%
16. Ergebnis nach Steuern	14.057.704	15.673.917	13.768.935	-1.904.981	-12,15%
17. sonstige Steuern	51.882	49.954	45.653	-4.301	-8,61%
18. Jahresüberschuss	14.005.822	15.623.963	13.723.282	-1.900.680	-12,17%
19. Gewinnvortrag	2.693.146	2.717.967	2.841.930	123.963	4,56%
20. Einstellung in die Gewinnrücklagen	2.481.000	4.000.000	0	-4.000.000	-100,00%
21. Bilanzgewinn	14.217.967	14.341.930	16.565.212	2.223.282	15,50%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr %
Eigenkapitalquote	%	55,6	57,6	57,0	-1,04%
Fremdkapitalquote	%	44,4	42,4	43,0	1,32%
Eigenkapitalrentabilität	%	16,4	17,5	15,0	-14,30%
Umsatzrentabilität	%	7,4	8,9	7,4	-16,91%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die an die Stadt Bornheim abzuführenden Gewinnanteile betragen für das Haushaltsjahr 2018 466.145 € (VJ 323.610 €).

An Körperschaftssteuer waren 68.521 € (VJ 77.915 €), an Solidaritätszuschlägen 3.769 € (VJ 4.285 €) sowie an Kapitalertragsteuer und Zinsabschlagsteuer 24 € (VJ 72 €) abzuführen.

Wasserverband Dickopsbach

Sitz:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Telefon: (Geschäftsführung)	0 22 22 - 945-308
Fax:	0 22 22 - 945-126
Internet:	---
email: (Geschäftsführung)	wolfgang.paulus@stadt-bornheim.de
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts im Sinne des Wasserverbandsgesetzes
Gründung:	25. März 1970
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

- Der Verband hat zur Aufgabe, den Dickopsbach und dessen Zuflüsse auszubauen (einschließlich naturnahem Rückbau und der Anlage von Hochwasserrückhaltebecken) und zu unterhalten. Hierzu gehören auch Herrichtung, Erhaltung und Pflege von Flächen, Anlagen und Gewässern zum Schutz des Naturhaushalts, soweit das zur ökologisch sinnvollen Gestaltung der Gewässer und der Ufer erforderlich ist.
- Das Unternehmen erstreckt sich auf den Dickopsbach und dessen Zuflüsse, das sind insbesondere
 - Geildorfer Bach
 - Lenterbach
 - Hennenbach
 - Siebenbach
 - Breitbach
 - Mühlenbach
 - Rheindorfer Bach

einschließlich der Bachseitenwege und der Hochwasserrückhaltebecken. Ausgenommen sind der Berggeistsee, der Lucretiasee, der Ententeich, der Phantasiasee und der Gallbergweiher und deren Zu- und Abflüsse.

Verbandsmitgliedschaft / Beitragsbemessung

Mitglieder des Verbandes sind die Städte Bornheim, Brühl und Wesseling.

Die Verbandsbeiträge werden aufgebracht für:

	Vorflut zum Rhein in %	andere Aufgaben * in %
Stadt Wesseling	50,0	11,6
Stadt Brühl	25,0	21,5
Stadt Bornheim	25,0	66,9

* insbesondere Ausbau u. Unterhaltung der Gewässer und Hochwasserrückhaltebecken

Mittelbare Beteiligungen

Der Wasserverband Dickopsbach hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Anzahl der Beschäftigten

	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	2,00	2,00	2,00	0,00

Zusammensetzung der Organe

Verbandsvorsteher: Bürgermeister Wolfgang Henseler

Verbandsgeschäftsführung: Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Paulus
Verbandsrechnerin: Doris Lanzrath

Verbandsversammlung: Lutz Wehrend
(Vertreter der Stadt Bornheim)

Bilanz

Aktiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A Anlagevermögen</i>					
Sachanlagen	4.927.373	4.994.336	5.007.373	13.036	0,26%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.214	4.166	880	-3.286	-78,88%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	530.680	423.256	462.133	38.877	9,19%
Bilanzsumme	5.461.267	5.421.758	5.470.385	48.627	0,90%
Passiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Rücklagen	1.937.401	2.118.561	2.243.892	125.331	5,92%
II. Jahresüberschuss	306.491	235.651	267.920	32.269	13,69%
<i>B. Sonderposten</i>	2.594.261	2.599.326	2.544.403	-54.923	-2,11%
<i>C. Rückstellungen</i>	3.930	2.411	11.537	9.126	378,54%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	619.184	465.809	402.634	-63.176	-13,56%
Bilanzsumme	5.461.267	5.421.758	5.470.385	48.627	0,90%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	361.579	363.370	426.273	62.903	17,31%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.895	1.806	1.656	-150	-8,31%
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	45.264	23.094	30.364	7.270	31,48%
Sonstige ordentliche Erträge	500	1.519	0	-1.519	-100,00%
Ordentliche Erträge	409.238	389.789	458.293	68.504	17,57%
Personalaufwendungen	103.795	104.548	111.099	6.551	6,27%
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	29.359	23.095	32.503	9.408	40,74%
Bilanzielle Abschreibungen	104.683	107.490	108.157	666	0,62%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.580	18.522	27.106	8.584	46,34%
Ordentliche Aufwendungen	253.418	253.656	278.864	25.209	9,94%
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	155.820	136.133	179.428	43.295	31,80%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.489	25.894	21.828	-4.065	-15,70%
Finanzergebnis	30.489	25.894	21.828	-4.065	-15,70%
Jahresergebnis	125.331	110.239	157.600	47.361	42,96%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2016	2017	2018	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	41,0	43,0	45,9	6,74%
Fremdkapitalquote	%	59,0	57,0	54,1	-5,09%
Anlagendeckungsgrad	%	107,4	102,1	103,9	1,76%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die von der Stadt Bornheim abzuführenden Jahresbeiträge betragen für das Haushaltsjahr 2018 241.729 € (VJ 201.493 €).

Wasserverband Südliches Vorgebirge

Sitz:	Rathausstr. 2 53332 Bornheim
Telefon: (Geschäftsführung)	0 22 22 - 945-310
Fax:	0 22 22 - 945-126
Internet:	---
email: (Geschäftsführung)	irmgard.mohr@stadt-bornheim.de
Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts im Sinne des Wasserverbandsgesetzes
Gründung:	14. Juni 1938
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

1. Der Verband hat zur Aufgabe, den Alfterer-Bornheimer Bach und dessen Zuflüsse auszubauen (einschließlich naturnahem Rückbau) und zu unterhalten. Hierzu gehören auch Herichtung, Erhaltung und Pflege von Flächen, Anlagen und Gewässern zum Schutz des Naturhaushalts, soweit dass zur ökologisch sinnvollen Gestaltung der Gewässer und ihres Umfeldes erforderlich ist.
2. Das Unternehmen erstreckt sich auf den Alfterer-Bornheimer Bach (von der Quelle in Alfter über die als Mirbach, Görresbach, Roisdorfer und Bornheimer Bach bezeichneten Abschnitte bis zur Einmündung in den Rhein) und dessen Zuflüsse einschließlich der Bachseitenwege und der ufernahen Grundstücke, soweit sie im Eigentum des Verbandes stehen oder vom Verband erworben werden. Ausgenommen sind Wegeseitengräben und stehende Gewässer sowie Hochwasserrückhaltebecken, auch im Hauptanschluss.

Verbandsmitgliedschaft / Beitragsbemessung

Mitglieder des Verbandes sind die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim.

Die Beiträge werden entsprechend der zu unterhaltenden Gewässerstrecken zu den Anteilen, die sich aus der Hebeliste ergeben, von den Mitgliedern aufgebracht. Die Hebeliste ist jährlich mit dem Haushaltsplan zu beschließen.

Mittelbare Beteiligungen

Der Wasserverband Südliches Vorgebirge hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Anzahl der Beschäftigten

	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	1,00	1,00	1,00	0,00

Zusammensetzung der Organe

Verbandsvorsteher:	Bürgermeister Wolfgang Henseler	
Verbandsgeschäftsführung:	Geschäftsführerin:	Irmgard Mohr
	Verbandsrechnerin:	Doris Lanzrath
Verbandsversammlung:	Holger Lamprichs	
(Vertreter der Stadt Bornheim)		

Bilanz

Aktiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Anlagevermögen</i>					
Sachanlagen	599.461	609.021	614.494	5.473	0,90%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	117.855	3.499	270	-3.229	-92,29%
II. Guthaben bei Kreditinstituten	190.292	323.129	370.965	47.836	14,80%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	-	-	-	-	-
Bilanzsumme	907.607	935.649	985.729	50.080	5,35%
Passiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Rücklagen	409.716	475.427	555.769	80.342	16,90%
II. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	146.052	186.045	164.538	-21.507	-11,56%
<i>B. Sonderposten</i>	229.111	227.129	225.147	-1.982	-0,87%
<i>C. Rückstellungen</i>	36.900	37.223	37.592	369	0,99%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	85.827	9.825	2.683	-7.142	-72,69%
Bilanzsumme	907.607	935.649	985.729	50.080	5,35%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.601	169.872	127.032	-42.840	-25,22%
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	265	221	408	187	84,72%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	142	185	185	0	0,00%
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	14.919	20.907	40.746	19.839	94,89%
Sonstige ordentliche Erträge	-	100	100	0	0,00%
Ordentliche Erträge	166.926	191.286	168.471	-22.814	-11,93%
Personalaufwendungen	-	42.280	48.273	5.993	14,17%
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	74.159	32.148	51.928	19.780	61,53%
Bilanzielle Abschreibungen	4.543	4.695	4.695	0	0,00%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.155	4.603	4.741	138	2,99%
Ordentliche Aufwendungen	82.857	83.726	109.637	25.911	30,95%
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	84.069	107.559	58.835	-48.724	-45,30%
Finanzerträge	0	0	0	0	0,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.727	1.857	0	-1.857	-100,00%
Finanzergebnis	3.727	1.857	0	-1.857	-100,00%
Ordentliches Jahresergebnis	80.342	105.703	58.835	-46.867	-44,34%
Jahresergebnis	80.342	105.703	58.835	-46.867	-44,34%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2016	2017	2018	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	61,2	70,7	73,1	3,35%
Fremdkapitalquote	%	38,8	29,3	26,9	-8,15%
Anlagedeckungsgrad	%	136,6	145,9	153,9	5,48%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die von der Stadt Bornheim abzuführenden Jahresbeiträge betragen für das Haushaltsjahr 2018 97.852 € (VJ 131.374 €).

Stadtbetrieb Bornheim AöR (SBB)

Sitz:	Donnerbachweg 15 53332 Bornheim
Telefon:	0 22 27 - 93 20 0
Fax:	0 22 27 - 93 20 33
Internet:	www.stadtbetrieb-bornheim.de
email:	sbbmail@sbbonline.de
Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)
Gründung:	01. Januar 2008
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Aufgabe der Anstalt ist

1. die Bereitstellung und der Betrieb von Bädern
2. Erbringung von hoheitlichen Leistungen durch den Baubetriebshof, insbesondere im Bereich
 - der Pflege, Unterhaltung und Reinigung der öffentlichen Wege und Plätze sowie Straßen, Spielplätze und Grundstücke;
 - der Friedhöfe einschließlich Friedhofsverwaltung;
 - Maßnahmen zur Erfüllung der städtischen Verkehrssicherungspflicht
3. die Produktion und Vermarktung von Energie aus regenerativen Energiequellen, beispielsweise Photovoltaik- und Windkraftanlagen
4. die Abwasserbeseitigung im Stadtgebiet Bornheim gem. § 53 Landeswassergesetz NRW, mit Ausnahme der Vorlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes (§ 53 Abs. 1 Nr. 7 Landeswassergesetz NRW)
5. die Betriebsführung für das Wasserwerk der Stadt Bornheim
6. Erneuerung, Instandhaltung und der Betrieb der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet.
7. die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleistungsnetzen einschließlich der Erbringung damit verbundener Telekommunikationsdienstleistungen.

Die Stadt Bornheim kann Aufgaben der in Abs. 1 bezeichneten Art, die im Rahmen öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen für andere Kommunen wahrgenommen werden, der Anstalt zur Wahrnehmung übertragen.

Die Anstalt ist berechtigt, anstelle der Stadt

- Satzungen für das gemäß § 2 Abs. 1 übertragene Aufgabengebiet zu erlassen,
- unter den Voraussetzungen des § 9 GO NRW durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang der öffentlichen Einrichtung für den übertragenen Aufgabenkreis anzuordnen.

Die Stadt Bornheim überträgt insoweit das ihr gemäß §§ 1, 2, 4, 6, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) zustehende Recht, Gebühren, Beiträge und Entgelte im Zusammenhang mit der wahrzunehmenden Aufgabe zu erheben und zu vollstrecken. Die für den übertragenen Aufgabenbereich erlassenen Satzungen der Stadt Bornheim be-

halten ihre Gültigkeit, bis der Stadtbetrieb Bornheim im Rahmen seiner Satzungshoheit eigene Satzungen für den jeweiligen Bereich erlassen hat.

Die Anstalt hat Dienstherreneigenschaft, sie kann Beamte und Beamtinnen ernennen, versetzen, abordnen, befördern und entlassen. Dies gilt sinngemäß auch für Tarifbeschäftigte. Die Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes gelten entsprechend.

Der Stadtbetrieb Bornheim AöR kann unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen gründen oder sich an diesen beteiligen, wenn dies dem Unternehmenszweck dient.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim	4.700.000	100

Mittelbare Beteiligungen

Der Stadtbetrieb Bornheim hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Anzahl der Beschäftigten

	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	90,00	86,00	93,00	7,00

Zusammensetzung der Organe

Vorstand: Ulrich Rehbann

Verwaltungsrat: Bürgermeister Wolfgang Henseler (*Vorsitzender*)
 Paul Breuer
 Wilfried Hanft
 Ute Kleinekathöfer
 Alexander Kreckel
 Dr. Arnd Jürgen Kuhn
 Michael Lehmann
 Bernd Marx
 Stefan Montenarh
 Heinz-Joachim Schmitz
 Wolfgang Schwarz
 Michael Söllheim
 Bernhard Strauff
 Rainer Züge

Bilanz

Aktiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	102.486	83.105	63.890	-19.215	-23,12%
II. Sachanlagen	124.159.586	125.713.065	127.916.735	2.203.669	1,75%
III. Finanzanlagen	0	0	1.000	1.000	100,00%
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	94.923	94.781	86.754	-8.027	-8,47%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.761.808	4.293.285	4.611.561	318.277	7,41%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.679.317	858.960	262.282	-596.678	-69,47%
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	12.901	14.161	12.727	-1.434	-10,13%
Bilanzsumme	132.811.020	131.057.358	132.954.949	1.897.592	1,45%
Passiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A. Eigenkapital					
I. Stammkapital	4.700.000	4.700.000	4.700.000	0	0,00%
II. Kapitalrücklage	35.896.305	35.896.305	35.896.305	0	0,00%
III. Jahresüberschuss	404.857	1.396.863	1.201.638	-195.224	-13,98%
B. Sonderposten für Zuschüsse	9.192.376	8.876.882	9.697.356	820.474	9,24%
C. Rückstellungen	525.356	474.801	795.254	320.453	67,49%
D. Verbindlichkeiten	76.823.000	74.263.904	75.027.814	763.910	1,03%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	5.269.126	5.448.603	5.636.582	187.979	3,45%
Bilanzsumme	132.811.020	131.057.358	132.954.949	1.897.592	1,45%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	21.210.406	21.770.517	22.399.226	628.709	2,89%
2. sonstige betriebliche Erträge	145.173	237.476	267.240	29.764	12,53%
3. Materialaufwand:					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	1.665.849	1.770.076	1.951.013	180.937	10,22%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.459.910	6.906.931	7.435.475	528.545	7,65%
4. Aufwendungen für Personal					
a) Löhne und Gehälter	3.810.390	3.865.725	4.104.103	238.378	6,17%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	1.073.464 292.008	1.091.519 297.939	1.158.091 315.568	66.572 17.629	6,10% 5,92%
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	3.649.540	3.784.554	3.791.360	6.806	0,18%
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	705.354	706.640	650.894	-55.746	-7,89%
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	466	537	618	82	15,21%
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.575.647	2.477.084	2.363.841	-113.243	-4,57%
9. Steuern vom Einkommen	123	142	163	22	15,22%
10. Ergebnis nach Steuern	415.769	1.405.859	1.212.143	-193.716	-13,78%
11. sonstige Steuern	10.912	8.996	10.505	1.508	16,77%
12. Jahresgewinn	404.857	1.396.863	1.201.638	-195.224	-13,98%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
					€	%
Eigenkapitalquote	%	30,8	32,0	31,4		-1,88%
Fremdkapitalquote	%	69,2	68,0	68,6		0,88%
Durchschnittliche Abschreibungsquote	%	17,1	17,2	16,7		-2,91%
Anlagendeckungsgrad	%	33,0	33,4	32,7		-2,16%
Mittelzufluss / -abfluss aus						
- laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	6.909,0	8.051,0	5.525,0	-2.526	-31,37%
- Investitionstätigkeit	TEUR	-4.974,0	-5.142,0	-4.639,0	503	9,78%
- Finanzierungstätigkeit	TEUR	-2.068,0	-5.729,0	-1.483,0	4.246	74,11%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die Stadt Bornheim finanziert über Stadtpauschalen bzw. gesonderte Einzelabrechnungen die durch den Stadtbetrieb Bornheim für die Stadt zu erbringenden hoheitlichen Leistungen.

Für das Jahr 2018 ergibt sich beim Stadtbetrieb ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.201.638 € (VJ 1.396.863 €), der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim

Sitz:	Rathausstraße 2 53332 Bornheim
Telefon:	0 22 22 - 945-223
Fax:	0 22 22 - 945-590
Internet:	www.wfg-bornheim.de
email:	strauss@wfg-bornheim.de
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung:	22. März 1996
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist:

1. Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur der Stadt Bornheim. Die Gesellschaft hat insbesondere die Interessen der im Stadtgebiet Bornheim ansässigen Wirtschaftsunternehmen zu fördern und bei ihren Entscheidungen zu beachten.
2. Zur Verwirklichung des Gesellschaftszwecks dienen namentlich folgende Tätigkeiten:
 - 2.1 Analysen über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur einzelner Regionen und Standorte
 - 2.2 Information über Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen der betreffenden Region
 - 2.3 Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden sowie der Europäischen Union
 - 2.4 Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen
 - 2.5 Beratung und Betreuung der Stadt Bornheim und ansiedlungswilliger Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen
 - 2.6 Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken in Zusammenarbeit mit der Stadt Bornheim
 - 2.7 Beschaffung und Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen, insbesondere auch die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Erschließungs-, Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
 - 2.8 Förderung überbetrieblicher Kooperationen
 - 2.9 Durchführung oder Förderung der Sanierung von Altlasten für Zwecke der Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen
 - 2.10 Entgegennahme von Zuschüssen und Aufnahme von Darlehen

Die Gesellschaft darf keine Tätigkeiten ausüben, die nicht unter den Ziffern 2.1 bis 2.10 genannt sind und über den für die Zweckverwirklichung sachlich gebotenen Umfang hinausgehen. Sie ist verpflichtet, ihren Betrieb nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

3. Die Beteiligung an anderen Unternehmen ist nur zulässig, wenn die Beteiligung unmittelbar der Zweckverwirklichung dient.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Bornheim	13.310,00	50,98
Kreissparkasse Köln	6.400,00	24,51
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, Bonn	6.400,00	24,51
	26.110,00	100,00

Mittelbare Beteiligungen

Die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Anzahl der Beschäftigten

	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	2,00	2,00	2,00	0,00

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung: Erster Beigeordneter Manfred Schier
Sabine Fritze
Tom Vootz

**Gesellschafter-
versammlung:** Bürgermeister Wolfgang Henseler
Jörn Freynick
(Vertreter der Stadt Bornheim) Ute Kleinekathöfer
Maria Koch

Aufsichtsrat: Bürgermeister Wolfgang Henseler (*Vorsitzender*)
(Vertreter der Stadt Bornheim) Wilfried Hanft
Dr. Arnd Kuhn
Michael Söllheim

Bilanz

Aktiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A Anlagevermögen</i>					
Sachanlagen	1.647	267	4	-263	-98,50%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	4.213.922	3.666.660	3.900.010	233.350	6,36%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.953	11.045	24.486	13.440	121,68%
III. Guthaben bei Kreditinstituten	5.477.587	6.593.295	6.564.079	-29.216	-0,44%
Bilanzsumme	9.708.109	10.271.267	10.488.579	217.312	2,12%

Bilanz Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim:

Passiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	26.110	26.110	26.110	0	0,00%
II. Gewinnvortrag	7.779.037	9.009.623	9.931.250	921.627	10,23%
III. Jahresüberschuss	1.230.586	921.627	304.305	-617.322	-66,98%
B. Rückstellungen	621.993	239.354	171.764	-67.590	-28,24%
C. Verbindlichkeiten	50.383	74.553	55.150	-19.403	-26,03%
Bilanzsumme	9.708.109	10.271.267	10.488.579	217.312	2,12%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	3.938.223	2.099.216	1.079.784	-1.019.432	-48,56%
2. Verminderung des Bestands Grundstücksflächen	-788.777	-547.262	233.350	780.612	142,64%
3. sonstige betriebliche Erträge	168.812	262.372	32.921	-229.451	-87,45%
4. Materialaufwand: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.869.439	703.823	860.049	156.226	22,20%
5. Personalaufwand:					
a) Löhne und Gehälter	99.048	100.680	99.699	-982	-0,97%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	24.453 7.450	24.951 7.375	23.976 8.259	-975 884	-3,91% 11,99%
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.913	2.073	982	-1.091	-52,63%
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	62.915	54.902	49.460	-5.442	-9,91%
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.689	3.766	3.750	-16	-0,43%
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-
10. Ergebnis nach Steuern	1.236.800	924.131	308.140	-615.990	-66,66%
11. sonstige Steuern	6.214	2.504	3.836	1.332	53,20%
12. Jahresüberschuss	1.230.586	921.627	304.305	-617.322	-66,98%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
					€	%
Eigenkapitalquote	%	93,1	96,9	97,8		0,93%
Fremdkapitalquote	%	6,9	3,1	2,2		-29,03%
Eigenkapitalrentabilität	%	14,7	13,4	7,7		-42,03%
Umsatzrentabilität	%	30,2	30,2	33,7		11,78%
Materialaufwandsquote	%	56,3	38,8	63,9		64,69%
Mittelzufluss / -abfluss aus						
*- laufender Geschäftstätigkeit	TEUR	1.727	1.121	-24	-1.145	-102,14%
*- Investitionstätigkeit	TEUR	-1	-1	-1	0	0,00%
*- Finanzierungstätigkeit	TEUR	-4	-4	-4	0	0,00%
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	TEUR	5.477	6.593	6.564	-29	-0,44%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die unbefristete Ausfallbürgschaft gemäß Ratsbeschluss vom 17. Dezember 2002 der Stadt Bornheim über den maximalen Liquiditätsbedarf von 9 Mio. € wurde zum 24.05.2018 aufgrund der positiven Liquiditätssituation der Gesellschaft der Stadt Bornheim zurückgegeben.

Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.

Sitz:	Scheidweilerstraße 38 50933 Köln
Telefon:	0 22 1 - 547 36 20
Fax:	0 22 1 - 547 36 18
Internet:	---
email:	srs@srs-koeln.de
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung:	17. Mai 1974
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens sind Planung, Bau und Betrieb einer Stadtbahn im Verkehrsraum Köln/Bonn. Zur Planung und Bauausführung innerhalb des jeweiligen Gemeindegebietes bedient sich die Gesellschaft der betroffenen Gemeinde; diese ist verpflichtet, die von der Gesellschaft festgelegten allgemeinen Richtlinien zu beachten.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Köln	389.120	50,00
Bundesstadt Bonn	158.720	20,39
Stadt Brühl	25.600	3,29
Stadt Bergisch Gladbach	25.600	3,29
Kreisstadt Siegburg	20.480	2,63
Stadt Bad Honnef	15.360	1,97
Stadt Königswinter	20.480	2,63
Stadt Wesseling	15.360	1,97
Stadt Hürth	30.720	3,95
Gemeinde Alfter	10.240	1,32
Stadt Bornheim	15.360	1,97
Stadt St. Augustin	20.480	2,63
Rhein-Sieg-Kreis	10.240	1,32
Rhein-Erft-Kreis	10.240	1,32
Stadt Niederkassel	10.240	1,32
	778.240	100,00

Mittelbare Beteiligungen

Die Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L. hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Anzahl der Beschäftigten

	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr
Insgesamt (ohne Geschäftsführung)	1,00	1,00	1,00	0,00

Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführung: Jörn Schwarze
André Seppelt

Die Bestellung von Herrn Jörn Schwarze zum Liquidator erfolgte mit Wirkung zum 17.06.2011. Die Gesellschafterversammlung beschloss am 14. Dezember 2015 Herrn Jörn Schwarze als Liquidator wiederzubestellen. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 23. November 2017 wurde Herr André Seppelt als Liquidator bestellt.

Gesellschafterversammlung: Bürgermeister Wolfgang Henseler
(Vertreter der Stadt Bornheim)

Bilanz

Aktiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte / Unfertige Leistungen	153.340	153.340	153.340	0	0,00%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	56.973	54.437	41.355	-13.083	-24,03%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	124.659	137.416	733.248	595.832	433,60%
<i>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</i>	10.653.621	11.005.858	11.025.585	19.727	0,18%
Bilanzsumme	10.988.594	11.351.052	11.953.529	602.477	5,31%
Passiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	778.240	778.240	778.240	0	0,00%
II. Bilanzverlust	-11.431.861	-11.784.098	-11.803.825	19.727	0,17%
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	10.653.621	11.005.858	11.025.585	19.727	0,18%
<i>B. Rückstellungen</i>	10.701.274	11.053.239	11.068.309	15.070	0,14%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	287.320	297.813	885.220	587.407	197,24%
Bilanzsumme	10.988.594	11.351.052	11.953.529	602.477	5,31%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. sonstige betriebliche Erträge	18.079	850	677	-173	-20,39%
2. Personalaufwand:					
a) Gehälter	18.633	17.883	19.145	1.261	7,05%
b) Aufwendungen für Altersversorgung	194	0	151	151	100,00%
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	174.526	158.478	160.143	1.665	1,05%
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	65.000	16.477	-48.523	-74,65%
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	287.000	0	-287.000	-100,00%
6. Ergebnis nach Steuern / Jahresfehlbetrag	-175.274	-527.511	-195.238	332.273	-62,99%
7. Verlustvortrag	-11.431.877	-11.431.861	-11.784.098	-352.237	3,08%
8. Einzahlung von Gesellschafternachsüssen	175.290	175.274	175.511	237	0,14%
9. Bilanzverlust	-11.431.861	-11.784.098	-11.803.825	19.727	0,17%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

- keine Angaben -

Die Gesellschafterversammlung hat in Anbetracht der fehlenden wirtschaftlichen Basis die Liquidation der Gesellschaft mit Wirkung ab dem 01. Januar 2008 beschlossen. Die Beendigung der laufenden Geschäfte und die geordnete Abwicklung der SRS i.L. ist nunmehr die vordringliche Aufgabe der Liquidatoren.

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Als Vorauszahlung zum Ausgleich des erwarteten Bilanzverlustes der Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L. für das Geschäftsjahr 2018 flossen 2.955 € (VJ 2.955 €).

Radio Bonn/Rhein-Sieg GmbH & Co. KG

Sitz:	Friedensplatz 2 53721 Siegburg
Telefon:	0 22 1 - 49 967-0
Fax:	0 22 1 - 49 967-99
Internet:	www.radiobonn.de
email: (Geschäftsführung)	info@hsg-koeln.de
Rechtsform:	Kommanditgesellschaft
Gründung:	21. Juli 1989
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

Aufgaben und Ziele / Öffentliche Zwecksetzung

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunk für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

- (1) Die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen.
- (2) Dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen.
- (3) Für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen.
- (4) Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.

Beteiligungs- und Geschäftsverhältnisse

Komplementärin ist die Radio Bonn/Rhein-Sieg Geschäftsführungsgesellschaft mbH (persönlich haftende Gesellschafterin ohne Einlage).

Kommanditisten und Beteiligungsverhältnisse:

	Stammkapital in €	Anteil in %
RBR Rundfunkbeteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH & Co. KG	383.468,91	75,0
Stadt Bonn / Stadtwerke Bonn	63.911,49	12,5
Stadt Siegburg	33.233,97	6,5
Rhein-Sieg-Kreis	25.564,59	5,0
Stadt Bornheim	2.556,46	0,5
Stadt Meckenheim	2.556,46	0,5
	511.291,88	100,0

Mittelbare Beteiligungen

	Anteil in € *	Anteil in % *
Radio Bonn/Rhein-Sieg Geschäftsführungsgesellschaft mbH	25.564,59	100,0

* am Stammkapital

Anzahl der Beschäftigten

Das Unternehmen beschäftigt kein eigenes Personal.

Zusammensetzung der Organe

Die Geschäftsführung wird von der Komplementärin Radio Bonn/Rhein-Sieg Geschäftsführungsgesellschaft mbH wahrgenommen.

Geschäftsführung: Dietmar Henkel
Hans Homrighausen

**Gesellschafter-
versammlung:** Michael Söllheim
(Vertreter der Stadt Bornheim)

Bilanz

Aktiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.276	2.054	1.354	-700	-34,08%
II. Sachanlagen	185.641	157.933	119.853	-38.080	-24,11%
III. Finanzanlagen	25.565	25.565	25.565	0	0,00%
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.318.115	2.087.033	1.616.793	-470.240	-22,53%
II. Kassenbestand	156	126	159	33	26,13%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.800	3.400	3.460	60	1,76%
Bilanzsumme	1.535.553	2.276.110	1.767.183	-508.927	-22,36%
Passiva	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
A. Eigenkapital					
Kapitalanteile der Kommanditisten	511.292	511.292	511.292	0	0,00%
B. Rückstellungen	115.546	236.168	256.930	20.762	8,79%
C. Verbindlichkeiten	908.716	1.528.651	998.962	-529.689	-34,65%
Bilanzsumme	1.535.553	2.276.110	1.767.183	-508.927	-22,36%

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2016	2017	2018	Abweichung zum Vorjahr	
				€	%
1. Umsatzerlöse	3.718.829	4.410.272	3.790.895	-619.377	-14,04%
2. Sonstige betriebliche Erträge	15.982	23.123	35.747	12.624	54,59%
3. Materialaufwand					
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.252	5.175	4.686	-489	-9,45%
4. Personalaufwand					
Löhne und Gehälter	14.195	46.739	0	-46.739	-100,00%
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	53.956	63.625	79.445	15.820	24,87%
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.775.867	2.781.774	2.760.062	-21.713	-0,78%
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.533	21.087	36.935	15.848	75,15%
8. Steuern vom Ertrag	149.036	260.958	162.748	-98.209	-37,63%
09. Ergebnis nach Steuern	712.973	1.254.037	782.765	-471.272	-37,58%
10. Sonstige Steuern	502	0	0	0	0,00%
11. Jahresüberschuss	712.471	1.254.037	782.765	-471.272	-37,58%
12. Gutschrift auf Gesellschafterkonten	712.471	1.254.037	782.765	-471.272	-37,58%
13. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0	0	0	0	0,00%

Kennzahlen zur Leistungsfähigkeit

Kennzahlen		2016	2017	2018	Abweichung Vorjahr in %
Eigenkapitalquote	%	33,3	22,5	28,9	28,80%
Fremdkapitalquote	%	66,7	77,5	71,1	-8,34%
Eigenkapitalrentabilität	%	139,3	245,3	153,1	-37,58%
Umsatzrentabilität	%	19,2	28,4	20,6	-27,38%

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Die an die Stadt Bornheim abzuführenden Gewinnanteile betragen für das Haushaltsjahr 2018 3.914 € (VJ 6.270 €) zuzüglich Zinsen in Höhe von 129 € (VJ 183 €).